

ERSTE HILFE BEWERBSRICHTLINIEN JUGEND NOE

VERSION Dezember 2019

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

LANDESVERBAND NIEDERÖSTERREICH

JUGENDROTKREUZ

3430 TULLN A.D. DONAU, FRANZ-ZANT-ALLEE 3-5

www.rotekreuz.at/noe/jugend

www.landeslager.at



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

INHALTSVERZEICHNIS

RICHTLINIEN	3
1.0 EINLEITUNG	3
1.1 Vorwort.....	3
1.2 Bewerbsausschuss.....	3
2.0 ZIELSETZUNG	4
2.1 Bedeutung	4
3.0 ALLGEMEINE RICHTLINIEN	4
3.1 Maßnahmen gemäß der Lehrmeinung.....	4
3.2 Bewerbsteile, Gerätschaften.....	5
3.3 TeilnehmerInnen, Gästegruppen	5
3.4 Gruppengröße.....	5
3.5 Antreten der Gruppe.....	5
4.0 ABLAUF DER BEWERBE	6
4.1 Erste - Hilfe - Bewerb.....	6
5.0 TEILNAHMEBEDINGUNGEN	7
5.1 Erste-Hilfe-Bewerb	7
5.2 Teilnahme in anderen Bundesländern	8
5.3 Anmeldekriterien	8
5.4 Anmeldung.....	9
6.0 BEWERTUNG	9
6.1. Anforderungen an die Bewertenden.....	9
6.2. Hauptbewerter/-in.....	9
6.3 Vereinheitlichung der Bewertung.....	9
6.4 Punkteverteilung	9
6.5 Siegerehrung	10
7.0 SCHIEDSGERICHT	10
7.1. Zusammensetzung	10
7.2. Einsprüche	10
7.3. Disqualifikation.....	10
8.0 ANHANG	12
8.1 Grundausstattung für eine Gruppe (Mindestausstattung)	12

RICHTLINIEN

Richtlinien für die Durchführung von Erste Hilfe Wettbewerben für Mitglieder des Österreichischen Jugendrotkreuzes, Niederösterreich.

Der Landesbewerb findet jährlich statt; es ist wünschenswert an den Dienststellen/Schulen Bezirksbewerbe abzuhalten.

1.0 EINLEITUNG

1.1 Vorwort

Aktiv zu sein, das eigene Können an den Leistungen anderer zu messen, ist wichtig für unsere Jugend.

Was euch, liebe Jugendliche der Jugendrotkreuzgruppen und Schülern des Jugendrotkreuzes NÖ auszeichnet ist, dass ihr eure Anstrengungen zum Nutzen anderer Menschen einsetzt. Ihr habt viel über Erste Hilfe, über die Versorgung von kranken und verletzten Menschen gehört und habt dieses auch sehr intensiv geübt. Beim Wettbewerb habt ihr nun Gelegenheit, eure Fähigkeiten mit anderen Teams zu vergleichen. Seid euch aber immer über das eigentliche Ziel des ERSTE HILFE Wettbewerbes im Klaren, nämlich beste Hilfe für den zu leisten, der in Not ist!

1.2 Bewerbsausschuss

Zur optimalen Vorbereitung und Durchführung wird ein Bewerbsausschuss eingerichtet. Der Bewerbsausschuss der EH-Wettbewerbe für Jugendrotkreuzgruppen wird vom Landesvorstand der NÖ-Jugendgruppen vorgeschlagen und vom Arbeitsausschuss des NÖ Roten Kreuzes bestätigt. Es obliegt ihm die Erste Hilfe-Wettbewerbe alljährlich mit dem Landsteam der Jugendgruppen zu planen und gemeinsam mit der zuständigen Bezirksstelle oder Schule zu organisieren. Der zweite Aufgabenbereich des Ausschusses besteht in der laufenden Überprüfung der Wettbewerbsrichtlinien hinsichtlich der Aktualität der ÖRK-Lehrmeinung.

Dem Bewerbsausschuss gehören die ständigen Mitglieder (1) und die korrespondierenden Mitglieder (2) an.

Zu 1.: LANDESBEWERB:

LandesreferentIn JRK-Gruppen NÖ
LandesreferentIn f. Aus-, Fort- &
Weiterbildung des ÖJRK NÖ
LeiterIn Wettbewerb - EH-Lehrbeauftragte(r)
Ärztlicher VertreterIn
LeiterIn Bewerbungsbüro
LeiterIn Realistik

BEZIRKSBEWERB:

Bezirksstellenverantwortliche(r) Jugend
Bezirkskursreferent JRK-Schule
Leiter(In) Wettbewerb - EH-Lehrbeauftragte(r)
Ärztlicher VertreterIn
LeiterIn Bewerbungsbüro
LeiterIn Realistik

Zu 2.:

BezirksstellenleiterIn (VertreterIn) der veranstaltenden Bezirksstelle
VertreterIn der veranstaltenden Schule(n)
KordinatorIn des Wettbewerbes in der veranstaltenden Bezirksstelle/Schule
Verantwortliche(r) für FigurantIn und Gruppenlotsen

ViertelsvertreterIn der NÖ Jugendgruppen

Der/die BewerbungsleiterIn hat die Mitglieder des Bewerbsausschusses bei Bedarf zu Sitzungen einzuberufen und die Tagesordnung hierfür rechtzeitig zu versenden. Es steht der Bewerbungsleiterin/dem Bewerbungsleiter frei, weitere Personen als Berater zu den Sitzungen einzuladen.

Bezirksbewerbe sind von der durchführenden Bezirksstelle/Schule mit der Leiterin/dem Leiter des Landesbewerbes abzusprechen.

2.0 ZIELSETZUNG

2.1 Bedeutung

Die Durchführung der Bewerbe für Erste Hilfe wird vom Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Niederösterreich, begrüßt und gefördert. Die Teilnahme an dem alljährlich stattfindenden Bewerb wird allen Jugendlichen der Jugendrotkreuzgruppen und Schülern des ÖJRK NÖ nahe gelegt. Folgende Punkte stellen positive Aspekte dar:

- In der Vorbereitungszeit zum Bewerb kommt es zum Wiederholen der Lehrinhalte der Ersten Hilfe sowohl in Theorie wie auch in der Praxis.
- Bewerbe fördern das Wissen sowie die Umsetzung der relevanten Vorschriften des ÖRK bzw. auch das Wissen und die Umsetzung der Richtlinien des ÖJRK.
- Ein Teamgeist soll wachsen.
- Die Kenntnisse aus der Ersten - Hilfe - Ausbildung können perfektioniert werden.
- Bewerbe bieten eine Plattform, um Jugendliche anderer Dienststellen kennenzulernen und Informationen auszutauschen.
- Das Motto der Erste-Hilfe-Bewerbe lautet „LEBEN RETTEN IST KEINE FRAGE DES ALTERS“.

Die Erste – Hilfe - Bewerbe dienen der Überprüfung und der Demonstration des Wissens, des Könnens und der Fertigkeiten im Rahmen einer kameradschaftlichen Begegnung.

Die Durchführung von Bewerben auf Bezirksstellenebene, an der Ortsstelle, an den Schulen oder im Landesviertel stellt eine Bereicherung des Lebens im Jugendrotkreuz dar. Die Bewerbe müssen gemäß den Richtlinien für Erste-Hilfe-Bewerbe durchgeführt werden. Falls die direkte Anwendung der Richtlinien nicht möglich ist, erfolgt diese sinngemäß.

3.0 ALLGEMEINE RICHTLINIEN

Der Landesbewerb für Erste Hilfe des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband NÖ findet alljährlich zu dem vom Landesvorstand beschlossenen Termin statt. Die Zeit und der Ort der Abhaltung sind mit der veranstaltenden Bezirksstelle beziehungsweise veranstaltenden Schule(n) zu vereinbaren.

3.1 Maßnahmen gemäß der Lehrmeinung

Von allen Teilnehmern am Erste – Hilfe - Bewerb werden die Maßnahmen entsprechend der aktuellen Erste – Hilfe - Lehrmeinung des Österreichischen Roten Kreuzes (inklusive

Frühdefibrillation) durchgeführt. Diese Bestimmung gilt auch für Personen, die durch ihre Ausbildung zu darüberhinausgehenden Tätigkeiten befugt wären.

3.2 Bewerbsteile, Gerätschaften

Der Erste – Hilfe - Bewerb besteht aus 4 Teilbewerben:

Teilbewerb 1:	Einzelbewerb Theorie
Teilbewerb 2:	Einzelbewerb EH-Theorie/Praxis
Teilbewerb 3:	Gruppenbewerb EH -Praxisstationen (3-4 Stationen)
Teilbewerb 4 (optional):	Juxbewerb (2-3 Stationen)

Im Rahmen der Ausschreibung ist von der Bewerbungsleitung das zu verwendende Material zu definieren. Die Teilnehmenden haben eine Erste-Hilfe-Mindestausstattung laut Liste (siehe Anhang) in einem geeigneten Behältnis mitzubringen.

Es ist ausreichend EH-Ersatzmaterial mitzubringen. Nicht ausreichend mitgebrachtes EH-Material kann zu Punkteabzug führen.

3.3 TeilnehmerInnen, Gästegruppen

Grundsätzlich sind alle Jugendlichen des Jugendrotkreuzes NÖ mit Erste Hilfe Ausbildung gemäß den jeweils gültigen Ausbildungsrichtlinien bzw. Personen mit gleich oder höherwertiger Ausbildung startberechtigt.

Pro Wettbewerbstag können max. 32 Gruppen antreten, wobei Gruppen aus dem Österreichischen Jugendrotkreuz, Niederösterreich, vorrangig behandelt werden. Über die Teilnahmeberechtigung von Gästegruppen entscheidet das Landesteam der Jugendgruppen mit der Bewerbungsleitung. Die Gästegruppen sind in separaten Wertungslisten zu führen.

3.4 Gruppengröße

Für den Landesjugendbewerb können max. sechs Personen pro Gruppe als Teilnehmer/-in angemeldet werden. Die Arbeitsstärke der Gruppe beträgt fünf Teilnehmende. Das heißt, dass jeweils eine Person nach Vorgabe der Bewerbungsleitung bei Teilaufgaben pausiert (= Reservist/-in).

Die Teamleiterin/der Teamleiter muss bei jeder Station teilnehmen. Werden nur fünf Personen angemeldet, müssen alle Wettbewerbsteilnehmenden bei allen Stationen mitarbeiten.

Jeder Wettbewerbsgruppe wird ein Gruppenbetreuer (=Lotse vom Veranstalter) beigestellt, und darf von einer zusätzlichen Person zwecks Foto- oder Videoaufnahmen begleitet werden. Diese Begleitperson muss namentlich bei der Anmeldung genannt werden und erhält eine spezielle Kennzeichnung. Den Begleitpersonen stehen keine Beweisrechte beim Schiedsgericht zu.

3.5 Antreten der Gruppe

Die Wettbewerbsteilnehmer und -teilnehmerinnen **treten in gruppeneinheitlicher Bekleidung** an. Gruppen, die in gruppeneinheitlicher Kleidung antreten, bekommen Bonuspunkte im Umfang von 10 Punkten pro Gruppe. Gewertet wird bei der Praxis-Einzel-Station.

Bei der Anmeldung im Bewerbungsbüro erhält jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer eine Startnummer. Diese ist während des Bewerbungsdurchlaufes sichtbar zu tragen und nach Beendigung sofort abzugeben. Die Startnummern müssen vollständig von der Teamleiterin/vom Teamleiter bei der Startnummernausgabe zurückgegeben werden.

Der Buchstabe „A“ ist immer für die Teamleiterin/den Teamleiter jeder Gruppe bestimmt. Die Reihenfolge (1 bis 32) wird von der Bewerbungsleitung festgelegt. Bei der Anmeldung erhält die Teamleiterin/der Teamleiter den Zeitplan. Bei Zeitversäumnissen aus Vershulden der Gruppe kommt es zu einem Abzug von 10 Punkten je angefangene 10 Minuten.

Während der Absolvierung des Bewerbes gilt für alle Teilnehmenden und Bewertenden absolutes Alkoholverbot.

4.0 ABLAUF DER BEWERBE

4.1 Erste - Hilfe - Bewerb

Bewerbsinhalt sind die zum Zeitpunkt der Ausschreibung gültige Fassung des ÖRK Erste Hilfe inklusive Frühdefibrillation, Helping hands, EH-Fibel des ÖRK, EH-Lehrbeauftragtenmappe, Fragen vom ÖRK und ÖJRK.

4.1.1. Teilbewerb 1: Einzelbewerb Theorie Arbeitszeit max. 10 Minuten

Der Teilbewerb 1 besteht aus der Beantwortung von insgesamt 10-20 Fragen (Einzelarbeit) aus dem jeweiligen EH Fragenkatalog (bronze/silber, gold) und der jeweiligen Arbeitsblätter. Die Beantwortung erfolgt im "Multiple-Choice-Verfahren".

Eine Frage ist dann richtig beantwortet, wenn alle richtigen Antworten angekreuzt und alle nicht richtigen Antworten bei dieser Fragestellung nicht angekreuzt sind. Die Frageninhalte sind dem aktuellen Fragenkatalog zu entnehmen im Downloadbereich unter www.landeslager.at und www.jugendrotkreuz.at/niederosterreich.

4.1.2 Teilbewerb 2: Einzelbewerb Erste Hilfe in Theorie/Praxis Arbeitszeit max. 10 Minuten

Im Teilbewerb 2 sind pro Gruppe fünf Theorie / Praxiseinzelaufgaben zu lösen. Jedes Gruppenmitglied zieht sich eine Aufgabe.

4.1.3 Teilbewerb 3: Gruppenbewerb EH-Praxisstationen 3-4 Stationen Arbeitszeit max. 8 Minuten

Im Teilbewerb 3 sind für die Kategorie „JUGEND 1“ (bronze/silber) alle Praxisstationen mit maximal drei Patientendarstellern zu absolvieren. Für die Kategorie „JUGEND 2“ (gold) ist jedoch eine der Praxisstationen mit mindestens 4 Patientendarstellern zu absolvieren. Die möglichst realitätsnah aufgebauten Erkrankungs- oder Unfallszenarien sind so angelegt, dass alle fünf Gruppenmitglieder ihre Aufgabe finden.

Die Hintergrundinformation (Vorgeschichte, Begleitumstände, Aufgabenstellung, Umfeld etc.) und das Zeitlimit sind der gesamten Gruppe in verständlicher Form bekannt zu geben. Danach kann eine kurze Besprechung innerhalb der Bewerbungsgruppe über die zu bewältigende

Situation erfolgen. Die Besprechung darf max. eine Minute dauern, dann muss mit den Maßnahmen begonnen werden.

Bewertet wird die Richtigkeit der Ersten Hilfe Maßnahmen. Je nach Schwierigkeitsgrad kann die Punkteaufteilung auf die Praxisstationen variabel gestaltet werden.

4.1.4 Teilbewerb 4 Juxbewerb (optional)

Dieser Bewerb ist von der veranstaltenden Bezirksstelle / Ortsstelle oder Schule zu organisieren.

Die bei diesem Bewerb erreichten Punkte obliegen einer eigenen Wertung und zählen nicht für den Erste-Hilfe-Bewerb.

5.0 TEILNAHMEBEDINGUNGEN

5.1 Erste-Hilfe-Bewerb

Kategorien BEZIRKSBEWERB:

JUGEND 1 (bronze/silber): 10. bis vollendetes 15. Lebensjahr oder 5. bis 9. Schulstufe

JUGEND 2 (bronze/silber): ab dem 10. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder 5. bis 13. Schulstufe

Kategorien LANDESBEWERB:

JUGEND 1 (bronze/silber): 10. bis vollendetes 15. Lebensjahr oder 5. bis 9. Schulstufe

JUGEND 2 (gold): ab dem 10. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder 5. bis 13. Schulstufe

Kategorie GÄSTEGRUPPE: gleiche Einteilung wie Bronze/Silber, Gold

Ausbildung: Für alle Teilnehmer ist der Inhalt der relevanten Unterlagen, jeweils in der gültigen Fassung:

- gesamte Erste Hilfe (EH-Fibel des ÖRK, Helping hands, EH-Lehrbeauftragtenmappe)
- Leitbild des Roten Kreuzes
- Aufgaben des Jugendrotkreuzes

Team: Jedes Team tritt mit ausreichenden EH-Materialien an. Mögliches Nachfüllmaterial ist vom Team selbst vorrätig zu halten.

Grundsätzlich können insgesamt 32 Gruppen am Bewerb teilnehmen. Um eine gerechte Teilnahmeauslastung zu erreichen werden pro anmeldender Bezirksstelle, Ortsstelle bzw. Schule max. 3 Gruppen zum Bewerb zugelassen. Sollte jedoch eine Unterbelegung erreicht werden, können zusätzlich gemeldete Gruppen aus Bezirksstelle, Ortsstelle bzw. Schule berücksichtigt werden. Bei Überbelegung werden niederösterreichische Bewerbungsgruppen vorgereiht. In der Folge entscheidet das Anmeldedatum. Die Termine und die Anmeldemodalitäten werden vom Bewertungsausschuss etwa drei Monate vor dem Bewerb bekannt gegeben. Die Gruppenanmeldungen haben schriftlich zu erfolgen. **Anmeldeschluss ist spätestens das Datum laut Ausschreibung. Zu spät eingelangte Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.**

Grundsätzlich soll die Gruppe aus dem Bereich einer Bezirks-/Ortsstelle oder Schule zusammengestellt werden. Selbstverständlich sind überörtlich zusammengestellte Gruppen möglich. Die Gruppe wird mit dem Namen der meldenden Bezirksstelle/Schule bezeichnet. Die meldende Bezirksstelle/Schule wird mit der Startgebühr belastet.

5.2 Teilnahme in anderen Bundesländern

Allen Gruppen, soweit es die betreffende Bezirksstelle/Schule gestattet, steht die Teilnahme an Erste-Hilfe-Bewerben in anderen Bundesländern offen.

5.3 Anmeldekriterien

Alle Gruppen, deren Mitglieder die Voraussetzungen erfüllen, müssen sich über die Jugendreferentin/den Jugendreferenten der jeweiligen Bezirksstelle anmelden. Schulen melden ihre Teilnahme über die Direktion direkt im Büro des ÖJRK NÖ. Die Bezirksleitung des ÖJRK ist über die Teilnahme am Bewerb zu verständigen. Die Zu- bzw. Absage obliegt dem Landesteam - Jugend. Die Kontrolle der Richtigkeit der angegebenen Daten sowie der Anmeldekriterien obliegt der Jugendreferentin/dem Jugendreferenten der anmeldenden Bezirksstelle oder der JRK-Referentin/dem JRK-Referenten der anmeldenden Schule. Falsche Angaben führen zur Disqualifikation der Gruppe. Meldet eine Dienststelle/Schule mehrere Gruppen, sind diese durch Namen, Ziffern o.ä. zu unterscheiden.

Zur Deckung des nötigen Aufwandes wird der entsendenden Stelle eine Startgebühr verrechnet. Die Höhe des Startgeldes wird vom Veranstalter bekannt geben. Bei unentschuldigtem Fernbleiben am Wettbewerbstag wird der entsendenden Stelle die doppelte Gebühr verrechnet.

5.4 Anmeldung

Sämtliche Bewerbungsunterlagen und Infos sind im Internet unter www.landeslager.at oder www.jugendrotkreuz.at/n zum Download.

6.0 BEWERTUNG

6.1. Anforderungen an die Bewertenden

Für den Teilbewerb 1 sind vom Bewerbsausschuss geeignete Personen als Bewertende zu nominieren. Für die Teilbewerbe 2 und 3 sind grundsätzlich EH-Lehrbeauftragte/LehrsanitäterInnen heranzuziehen. Je Station muss eine Hauptbewerterin/ein Hauptbewerber und eine Bewerberin/ein Bewerber pro verletzter Person eingeteilt werden.

6.2. Hauptbewerber/-in

Die Hauptbewerterin /der Hauptbewerber muss Erste Hilfe-LehrbeauftragterE oder LehrsanitäterIn sein. Die Aufgabe dieser Person liegt in der Koordination der anderen BewerberInnen. Anzustreben ist, dass die Hauptbewerterin /der Hauptbewerber die Zusammenarbeit und die Übersicht der Gruppe beurteilt. Die Bewertung ist in einfacher, verständlicher Form zu erklären (positives Hervorheben der richtigen Maßnahmen, klar auf Fehler und deren Auswirkungen hinweisen). Bei Unklarheiten oder auf Wunsch der Gruppe besteht die Möglichkeit, Einspruch zu erheben.

6.3 Vereinheitlichung der Bewertung

- Eine angemessene Besprechung der Bewertungspersonen muss durchgeführt werden. Ein Probedurchgang vor Beginn des Bewerbs ist empfehlenswert. Dabei müssen Einzelinstruktionen und Normierung der Bewertung enthalten sein.
- Geheimhaltung der Stationen ist oberstes Gebot.
- Für die BewerberInnen haben entsprechende, detaillierte Bewertungsbögen vorbereitet zu sein (= pro Gruppe und Patientendarsteller ein Bogen).

6.4 Punkteverteilung

Teilbewerb 1	EH-Theorie	Einzelbewerb	ca. 25 %
Teilbewerb 2	EH-Praxis	Einzelbewerb	ca. 25 %
Teilbewerb 3	EH-Praxis	Gruppe	ca. 50 %
Teilbewerb 4	Juxbewerb (optional)	Gruppe	eigene Bewertung

Der zu erreichende Mindestpunktzahl beträgt für:

Leistungsabzeichen Bronze Bewerb: mindestens 60 Prozent

Leistungsabzeichen Silber Bewerb: mindestens 70 Prozent

Leistungsabzeichen Gold Bewerb: mindestens 80 Prozent

Die Übernahme von Punkten einer Kategorie in eine andere ist nicht möglich. Die Punktwertung erfolgt ausschließlich in der Kategorie, in der der Bewerb durchgeführt wurde.

6.5 Siegerehrung

In jeder Kategorie bekommen die ersten drei Platzierungen Pokale und alle teilnehmenden Gruppen Urkunden. Bei Erreichen der Mindestprozente (oder darüber) wird das entsprechende Leistungsabzeichen überreicht. Nach Möglichkeit sollen bei der Siegerehrung VertreterInnen des Landesverbandes, VertreterInnen des ÖJRK NÖ, VertreterInnen der veranstalteten Bezirksstelle u.s.w. anwesend sein.

7.0 SCHIEDSGERICHT

7.1. Zusammensetzung

Das Schiedsgericht beim EH-Landesbewerb besteht aus einer/einem EH-Lehrbeauftragten des Jugendrotkreuzes, einer/einem EH-Lehrbeauftragtem des Landesverbandes und einer/einem ärztlichen VertreterIn.

Die Entscheidung des Schiedsgerichtes ist endgültig.

7.2. Einsprüche

Liegen gegen die Bewertung Einspruchsgründe von Seiten der Bewerbungsgruppe vor, so ist ein Einspruch unmittelbar auf der betroffenen Station der Hauptbewerberin/dem Hauptbewerber mitzuteilen. Der mündliche Bewerbungseinspruch muss durch die Bewerbungsgruppe unmittelbar, jedoch vor Kontakt mit der eigenen Betreuungsperson an die bzw. den HauptbewerberIn durchgeführt werden.

Ein entsprechendes Einspruchsformular wird durch den/die HauptbewerberIn an die Gruppe übergeben. Darüber hinaus wird die Aushändigung des Einspruchsformulars auf dem Bewertungsbogen dokumentiert.

Das Einspruchsformular bildet die Grundlage für die Entscheidung des Schiedsgerichtes. Eine Anhörung der BewerberInnen oder der Gruppenmitglieder seitens des Schiedsgerichtes kann bei Bedarf jederzeit während des Bewerbes bis aber spätestens 60 Minuten nach Bewerbsende erfolgen.

7.3. Disqualifikation

Disqualifikationsgründe stellen dar:

- Informationsgewinnendes Verhalten jeglicher Art (z.B.: Handy, Funk, Video, Social Media Kanäle, direkt, ...) vor und während des Bewerbes betreffend die Stationsinhalte.
- Weitergabe von Informationen an andere Teams.
- Wenn die teameigene Begleitperson das Team verlässt.
- Fehlverhalten (nicht RK-konforme Aussagen oder Verhalten vor, während oder auch nach dem Bewerb bis zur Siegerehrung).
- Bei Verfehlungen der Begleitperson ist die Gruppe zu disqualifizieren. Die endgültige Disqualifikation kann nur die gesamte Gruppe betreffen und ist durch das Schiedsgericht auszusprechen.

- Die Startnummern dürfen innerhalb der Gruppe nicht getauscht werden.
- Der vorgegebene Weg ist einzuhalten. Abkürzungen sind nicht erlaubt.
- Während der Absolvierung des Bewerbes gilt für die TeilnehmerInnen und deren Begleitperson absolutes Alkoholverbot. Bei Nichtbeachtung erfolgt eine Disqualifikation der gesamten Gruppe.

8.0 ANHANG

8.1 Grundausrüstung für eine Gruppe (Mindestausstattung)

5x 6 Paar	Einmalhandschuhe unsteril	Passende Größen
6 Stk	Wundauflagen steril	mind. 10 x 10 cm
6 Stk	Wundauflagen steril, aluminisiert	mind. 15 x 9 cm
7 Stk	Dreiecktücher gemäß	ÖNORM 2122
2 Rollen	Fixierpflaster	Beliebige Breite
4 Stk	Alu-Rettungsdecken	
6 Stk	Beatmungstücher	
5 Stk	Mullbinden elastisch	
4 Stk	Verbandpäckchen (Momentverband) 10x10 cm keimdicht verpackt (mit nicht mit der Wunde verklebenden sterilen Wundkissen)	Gr. 4
1 Stk	Schere	

WICHTIG!

Dies ist die Mindestausstattung für **EINE** Bewerbungsgruppe.
Es muss ausreichend Erstsatzmaterial mitgebracht werden.
(Nicht ausreichend mitgebrachtes EH-Material kann zu Punkteverlust führen.)